

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Landeslehrerprüfungsamt - Außenstelle beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Angabe der Schwerpunktgebiete (GymPO vom 31.07.2009)

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Schwerpunktthemen nicht mehr möglich ist

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name**: Name eingeben | Universität | **Geographie** |
| **Vorname**: Vorname eingeben | wählen | Jahr wählen |
|  | Hauptfach [ ]  | Beifach [ ]  |
|  | Frühjahr [ ]  | Herbst [ ]  |
|  |  |  |
| Wissenschaftliche Arbeit im Fach | Fach eingeben. |  |
| Thema: |  |  |
| Thema eingeben. |
|  |
| **Vom Bewerber in Abstimmung mit den Prüfern zu wählende Schwerpunktthemen.****Zwei Drittel der Prüfungszeit entfällt auf die Schwerpunktthemen, ein Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (siehe auch Hinweise nächste Seite).** |
| **I. Allgemeine Physische Geographie (Haupt- und Beifach):** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **II. Humangeographie (Hauptfach- und Beifach):** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **III. Wahlschwerpunkt a *oder* b (nur Hauptfach)** |
| **a. Regionale Geographie** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
| **b. Gesellschafts- und Umweltbeziehung:** |
| Prüfungsthema eingeben. | Prüfer:Name eingeben. | Unterschrift Prüfer |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Unterschrift Lehramtsbewerber | Datum |  |
|  |  |  |

**Das Prüfungsamt** erhält **das Original.** **Jedem** Ihrer **Prüfer** händigen Sie **ein Exemplar** aus.

**Hinweise zur mündlichen Prüfung - GymPO vom 31.07.2009 Geographie**

**Anforderungen in der Prüfung**

1 **Kompetenzen**

Die Studienabsolventinnen und - absolventen

1.1 verfügen über anschlussfähiges geographisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht, Unterrichtskonzepte fachlich korrekt zu gestalten, inhaltlich zu bewerten, neuere Forschungsergebnisse zu verfolgen und neue Themen adressatengerecht in den Unterricht einzubringen,

1.2 sind vertraut und geübt mit grundlegenden Arbeitsund Darstellungsmethoden der Geographie,

1.3 sind in der Lage, geographische und geowissenschaftliche Sachverhalte in verschiedenen Sachzusammenhängen zu erfassen, zu bewerten und darzustellen sowie die wirtschaftliche und gesellschaftliche Relevanz der Sachverhalte zu begründen,

1.4 sind in der Lage, sich Regionalkenntnisse an ausgewählten regionalen Beispielen anzueignen,

1.5 sind in der Lage, naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Inhalte an regionalen Beispielen auf verschiedenen Maßstabsebenen zu verknüpfen und räumliche Entwicklungen zu analysieren,

1.6 verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Grundwissen, insbesondere über Kenntnisse fachdidaktischer Konzeptionen und curricularer Ansätze, und kennen neuere Entwicklungen der Fachdidaktik,

1.7 verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten strukturierter Unterrichtseinheiten sowie im Durchführen von Unterrichtsstunden,

1.8 verfügen über vertiefte allgemein- und regionalgeographische, geoökologische sowie nachbarwissenschaftliche Kenntnisse und Erkenntnisse und beherrschen ein erweitertes Repertoire an Methoden und Instrumenten geographischer Erkenntnisgewinnung (HF).

2 **Verbindliche Studieninhalte**

2.1 *Grundlegende Kenntnisse im Bereich der*

*Allgemeinen Physischen Geographie*

2.1.1 Geomorphologie, einschließlich endogener und exogener Prozesse

2.1.2 Klimageographie

2.1.3 Bodengeographie

2.1.4 Biogeographie

2.1.5 Hydrogeographie (HF)

2.1.6 Geoökologie (HF)

2.2 *Grundlegende Kenntnisse im Bereich*

*der Humangeographie*

2.2.1 Siedlungsgeographie, einschließlich Stadtgeographie

2.2.2 Wirtschaftsgeographie, einschließlich volks- und betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse

2.2.3 Bevölkerungs- und Sozialgeographie

2.2.4 geographische Entwicklungsforschung (HF)

2.2.5 politische Geographie (HF)

2.3 *Kenntnis von Gesellschafts- und Umweltbeziehungen (HF)*

2.3.1 Themen zum Beispiel aus den Bereichen:

– globaler Wandel

– Ressourcen

– Naturgefahren

– Raum- und Regionalplanung

– Landschaftszonen

2.4 *Kenntnis der Regionalen Geographie*

2.5 *Kenntnis grundlegender Arbeits- und Darstellungsmethoden*

2.5.1 physisch-geographische Methoden (zum Beispiel Geländearbeit, Labormethoden)

2.5.2 humangeographische Methoden (zum Beispiel Befragung, Interview, Text- und Medienanalyse, Nutzungskartierung)

2.5.3 Kartographie, Geoinformationssysteme und Fernerkundung

2.5.4 Raumanalyse und -bewertung

2.5.5 Mineral- und Gesteinsbestimmung

2.5.6 praktisches Arbeiten im Gelände und Durchführung von Exkursionen

3 **Durchführung der mündlichen Prüfung**

Es erfolgt eine abschließende fachwissenschaftliche mündliche Prüfung, die sowohl im Hauptfach als auch im Beifach über die vom Kandidaten angegebenen Schwerpunkte hinausgehen muss. Zwei Drittel der Zeit entfällt auf die Prüfung von Schwerpunkten (vertieftes Wissen und Können wird erwartet), ein Drittel auf die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten (fundiertes Wissen und Können wird erwartet); die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Der Vorsitzende ist für die Einhaltung der formalen und inhaltlichen Vorgaben verantwortlich.

***Hauptfach***

Die Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern drei Schwerpunkte, einen aus dem Bereich der Allgemeinen Physischen Geographie, einen aus dem Bereich der Humangeographie, einen aus dem Bereich Regionale Geographie oder Gesellschafts- und Umweltbeziehungen.

***Beifach***

Die Prüfung dauert 45 Minuten. Die Bewerber wählen in Abstimmung mit ihren Prüfern zwei Schwerpunkte, einen aus dem Bereich der Allgemeinen Physischen Geographie, einen aus dem Bereich der Humangeographie.